



BERUFSBILDENDE SCHULE
INGELHEIM AM RHEIN

Erzähle mir und ich vergesse.
Zeige mir und ich erinnere.
Lass mich es tun und ich verstehe.

Konfuzius



**Höhere Berufsfachschule
Sozialassistenten**

Berufsbildende Schule Ingelheim am Rhein
Wilhelm-Leuschner-Straße 25
55218 Ingelheim

Tel. 06132 7196-0
Fax 06132 7196-200
www.bbs-ingelheim.de
info@bbs-ingelheim.de

PERSPEKTIVE ZUKUNFT



Höhere Berufsfachschule

Sozialassistentenz

Aufnahmevoraussetzungen

Qualifizierter Sekundarabschluss I oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss

Anmeldung jeweils bis zum 1. März eines Jahres

Dauer

zwei Schuljahre

12 Wochen verpflichtendes Praktikum in einer sozialpflegerischen Einrichtung, idealerweise im Elementarbereich, davon 4 Wochen in den Ferien

Bildungsabschluss

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in

Fachhochschulreife (FHR) bei

- erfolgreicher FHR-Prüfung
- Nachweis eines insgesamt halbjährigen Praktikums, d.h. zusätzlich 14 Wochen Praktikum zu den 12 Wochen Pflichtpraktikum

Tätigkeitsfelder für Sozialassistentinnen bzw. Sozialassistenten

Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es, z.B.

- in Kindergärten und -horten
- in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege behinderter Menschen
- bei ambulanten sozialen Diensten
- im Privathaushalt zur Betreuung von Kindern oder Senioren

Weiterbildungsmöglichkeiten

Besuch der Fachschule für Sozialwesen

- Schwerpunkt Sozialpädagogik
- Schwerpunkt Heilerziehungspflege

Besuch der Fachhochschule mit FHR

Unterricht

- Organisation als Vollzeitunterricht
- Ableistung von 3 Teilpraktika von je 4 Wochen in derselben Einrichtung

Abschlussprüfungen

Prüfungsteile für Sozialassistentenz

- Anfertigung einer Projektarbeit
- Prüfungen in den Fächern Berufsbezogener Unterricht und Deutsch/Kommunikation *

Prüfungsteile für Fachhochschulreife

- Deutsch/Kommunikation *
- Englisch
- Mathematik

* FHR-Prüfung wird für HBF anerkannt

Was wir unseren Schülerinnen und Schülern bieten:

- Einführung in zeitgemäße Lernmethoden und Arbeitstechniken
- Hinführung zu eigenverantwortlichem Lernen
- Förderung der Teamfähigkeit durch erlebnispädagogische Elemente
- handlungs- und projektorientierter Unterricht in Theorie und Praxis
- Förderung beruflicher Handlungskompetenz

Was wir von unseren Schülerinnen und Schülern erwarten:

- Interesse an sozialpädagogischen Inhalten
- Empathie im Umgang mit Personen verschiedenen Alters
- Bereitschaft zu individuellen und gruppenbezogenen Lernprozessen u. Selbstreflektion

Fach/Lernbereich	1.Jahr	2.Jahr
Berufsbezogener Unterricht (K)*		
Sich im sozialpädagogischen Berufsfeld orientieren und mitarbeiten	3 h	4h
Kommunikations- und Erziehungsprozesse angemessen und zielgruppengerecht gestalten	3 h	-
Entwicklungsprozesse beobachten, verstehen und anregen	2 h	3 h
Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag begleiten	-	3 h
Spiel- und Bewegungssituationen gestalten	5 h	-
Musisch-kreative Ausdrucksformen ermöglichen	-	5 h
Gesunde Ernährung fördern und hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten	5 h	-
Gesundheitsfördernde und pflegerische Tätigkeiten durchführen, anleiten und begleiten	-	5 h
Abschlussprojekt	-	2 h
Deutsch/Kommunikation (K)	2 h	2 h
Englisch (K)	3 h	3 h
Mathematik (G)	3 h	3 h
Sozialkunde (G)	2 h	-
Religion oder Ethik (G)	2 h	2 h
Projektmanagement (G)	2h	-
Wahlpflichtfächer (G)		
- Biologie	2 h	-
- Berufsbezogenes Fach	-	2h
Ergänzender Unterricht, z.B. Mathematik	3 h	3 h
(K)=Kernfach, (G)=Grundfach		

*Für die neun Lernbereiche des Berufsbezogenen Unterrichts, die in der Tabelle aufgeführt sind, werden Teilnoten erteilt. Daraus wird nach stundenmäßiger Gewichtung eine Gesamtnote für den berufsbezogenen Unterricht festgelegt.